

Einnahmen und Ausgaben aus Geschäftsfällen – Kassenbuch für das Schulfest erstellen

Stand 17.11.2021

Jahrgangsstufe	9
Fach	Buchführung Lernbereich 1: Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Medienbildung/Digitale Bildung
Zeitraumen	ca. 2 Unterrichtseinheiten am Ende einer Sequenz
Benötigtes Material	PC-Arbeitsplatz, Notizmaterial, Musterbelege

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Bf9 Lernbereich 1: Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beachten die Grundsätze zur ordnungsgemäßen Buchführung (z. B. nach Handelsgesetzbuch) bei der selbstständigen Bearbeitung von Aufgaben, um die Notwendigkeit der ordnungsgemäßen Buchführung als Grundlage unternehmerischen Handelns zu erkennen.
- stellen Einnahmen und Ausgaben aus Geschäftsfällen und anhand von Belegen (z. B. Taschengeldkonto, Haushaltsbuch, Kassenbuch) in Tabellenform chronologisch, übersichtlich und eindeutig lesbar dar (z. B. Zahlendarstellung mit zwei Dezimalstellen).

Inhalte zu den Kompetenzen

- Aufgaben der Buchführung
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- grundlegende gesetzliche Vorschriften nach dem Handelsgesetzbuch
- private Einnahmen und Ausgaben (z. B. Taschengeldkonto, Haushaltsbuch) in Tabellenform
- betriebliche Einnahmen und Ausgaben aus Geschäftsfällen und Belegen (z. B. Projekt)

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler erstellen auf Basis von vorbereiteten Musterbelegen, z. B. Einkaufsbelegen, Kontoauszügen und Quittungen, ein Kassenbuch und ermitteln den Kassenbestand. Die Gestaltung möglicher Tabellen und Übersichten liegt im eigenen Ermessen und Erfahrungsbereich der Schülerinnen und Schüler.

Mögliche kompetenzorientierte Impulse

- Sortiere mit deinem Partner die vorliegenden Belege. Beachtet hierbei die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.
- Plane und skizziere mit deinem Partner die Tabelle für das Kassenbuch und erstelle sie.
- Nutze bei Bedarf verfügbare Software, um eine übersichtliche Auflistung der Zahlenwerte zu erzeugen.

Hinweise zum Unterricht

- Differenzierungsmöglichkeiten ergeben sich durch Variation der Detaillierung in der Aufgabenstellung, z. B.:
 - Vorgabe einer Vorgehensweise:
 - Sortiere mit deinem Partner die vorliegenden Belege *nach Einnahmen und Ausgaben und dem Datum in der richtigen Reihenfolge*. Beachtet hierbei die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.
 - Plane und skizziere mit deinem Partner *die mehrspaltige Tabelle* für das Kassenbuch. *Übertrage die einzelnen Summen der sortierten Belege in deine Tabelle. Berechne die Summe für die Einnahmen und für die Ausgaben. Trage dein Ergebnis in die Tabelle ein.*
 - Angabe bzw. Weglassen weiterer Hinweise:
 - Sortiere mit deinem Partner die vorliegenden Belege.
Beachtet hierbei die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Stellung innerhalb der Unterrichtssequenz:
 - die Aufgabe steht am Ende der Unterrichtssequenz
 - innerhalb dieser Sequenz wurden folgende Lerninhalte vermittelt bzw. wiederholt:
 - Aufgaben der Buchführung
 - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
 - grundlegende gesetzliche Vorschriften nach dem Handelsgesetzbuch
 - private Einnahmen und Ausgaben
 - Taschengeldbuch
- Um die Schülernähe und den Lebensweltbezug herzustellen, bietet sich die Verwendung von Belegen und Aufzeichnungen an, die in der Realität auch so erstellt worden sind. Im Laufe eines Schuljahres ergeben sich hier bei Veranstaltungen oft passende Gelegenheiten, z. B. im Rahmen eines Schulfestes, bei dem die Verpflegung der Besucher durch die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen organisiert wurde.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Einnahmen

Ausgaben

Quittung Nr. 45

Nettobetrag (€)	250,00
MwSt (€)	
Gesamt (€)	250,00

Betrag in Worten: zweihundertfünfzig
erhalten von: Förderverein, G-S-MS, Frau Maier
für: Wechselgeld
Ort: Hersbruck, Datum: 24.09.2016

25.09.2018

Azubi gesucht!
Jetzt bewerben
www.karriere.aldi-sued.de

Coca Cola	18,90 €
Fanta	18,90 €
Sprite	5,40 €
Summe	43,20 €

3 Artikel
Bar
Nettobetrag MwSt B 36,30 €
MwSt 19,00% 6,90 €

Quittung Nr. 47

Nettobetrag (€)	125,60
MwSt (€)	
Gesamt (€)	125,60

Betrag in Worten: einhundertfünfundzwanzig
erhalten von: Förderverein, G-S-MS, Herrn Müller
für: Verkauf von Werkstücken am Basar
Ort: Hersbruck, Datum: 27.09.2016

26.09.2018

Sperrholz 5 mm	18,40 €
Sonstiges	5,40 €
Dübelstangen 5 mm	8,90 €
Summe	32,70 €

3 Artikel
Bar
Nettobetrag MwSt B 27,48 €
MwSt 19,00% 5,22 €

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Sa 08:00 - 20:00 Uhr

Quittung Nr. 46

Nettobetrag (€)	245,85
MwSt (€)	
Gesamt (€)	245,85

Betrag in Worten: zweihundertfünfundvierzig
erhalten von: Förderverein, G-S-MS, Frau Herbst
für: Gästebewirtung Schulfest
Ort: Hersbruck, Datum: 28.09.2016

27.09.2018

Wurst (Aufschnitt)	22,90 €
Brot/Weißbrot	10,49 €
Zwischensumme	33,39 €
Summe	33,39 €

enthaltene Steuer % Brutto
B = 7,0% 2,18 € 33,39 €
Gesamtbetrag

Zahlung erfolgt
Bitte Beleg aufbewahren

Vielen Dank für Ihren Einkauf

Quittung Nr. 48

Nettobetrag (€)	19,90
MwSt (€)	
Gesamt (€)	19,90

Betrag in Worten: neunzehn
erhalten von: Förderverein, G-S-MS, Frau Herbst
für: Spende Förderverein
Ort: Hersbruck, Datum: 29.09.2016

28.09.2018

Obst	6,89 €
Gemüse	9,45 €
Gemüse	13,20 €
Zwischensumme	29,54 €
Summe	29,54 €

Zahlung erfolgt
Bitte Beleg aufbewahren

Vielen Dank für Ihren Einkauf

Kontoauszug 1, erstellt am 01.10.2018 Bankleitzahl Seite 1 von 1

Kontoinhaber	Konto		
Mittelschule Hersbruck	300200100		
Buch-Tag	Verwendungszweck/Erläuterungen	Wert	Umsatz (EUR)
	Anfangssaldo dieses Kontoauszugs am 01.09.2018		380,00
25.09.18	Stadt Hersbruck Spende zum Schulfest	25.09.2018	50,00
Kontoinhaber:		Endsaldo dieses Kontoauszugs am 01.10.2018	430,00
Mittelschule Hersbruck			

Unterschiedliche Salden mit unserer
Rechnung vergleichen. Bitte beachten Sie
auch die Rabatte.

Abb.1: Belege nach Einnahmen und Ausgaben chronologisch sortiert

Nr.	Datum	Einnahmen	in Euro	Nr.	Datum	Ausgaben	in Euro

Abb. 2: Lösungsvariante – Skizze

Kassenbuch zur Abrechnung für unser Schulfest

Nr.	Datum	Einnahmen	in Euro	Nr.	Datum	Ausgaben	in Euro
1.	01.10.2016	Anfangsbestand	250,00	2.	04.10.2016	Getränke	43,20
6.	08.10.2016	Basar (Werkstücke)	125,60	3.	05.10.2016	Werkmaterial	32,70
7.	08.10.2016	Gästebewirtung	245,85	4.	07.10.2016	Wurst/Brot	33,39
8.	08.10.2016	Spende Förderverein	19,90	5.	07.10.2016	Obst/Gemüse	29,54
9.	08.10.2016	Spende Stadt Hersbruck	50,00				
		Summe Einnahmen	691,35			Summe Ausgaben	138,83
		Schlussbestand	552,52				

Abb. 3: Lösungsvariante - Ergebnis

Anregung zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein *Glossar/Begriffsnetz/eine Merkliste* mit den Begriffen und den dazugehörigen Begriffsklärungen (z. B. zu Einnahmen, Ausgaben, GoB).

Anregung zum weiteren Lernen

Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren die eigene finanzielle Situation über einen Monat und erstellen dazu ein persönliches Kassenbuch.

Bei der Nutzung geeigneter Vorlagen zur Erzeugung können entsprechende Softwareprogramme eingeführt und genutzt werden. Dabei können die Grundlagen eines Tabellenkalkulationsprogrammes geschult werden.

Quellen- und Literaturangaben

ISB München, 2021